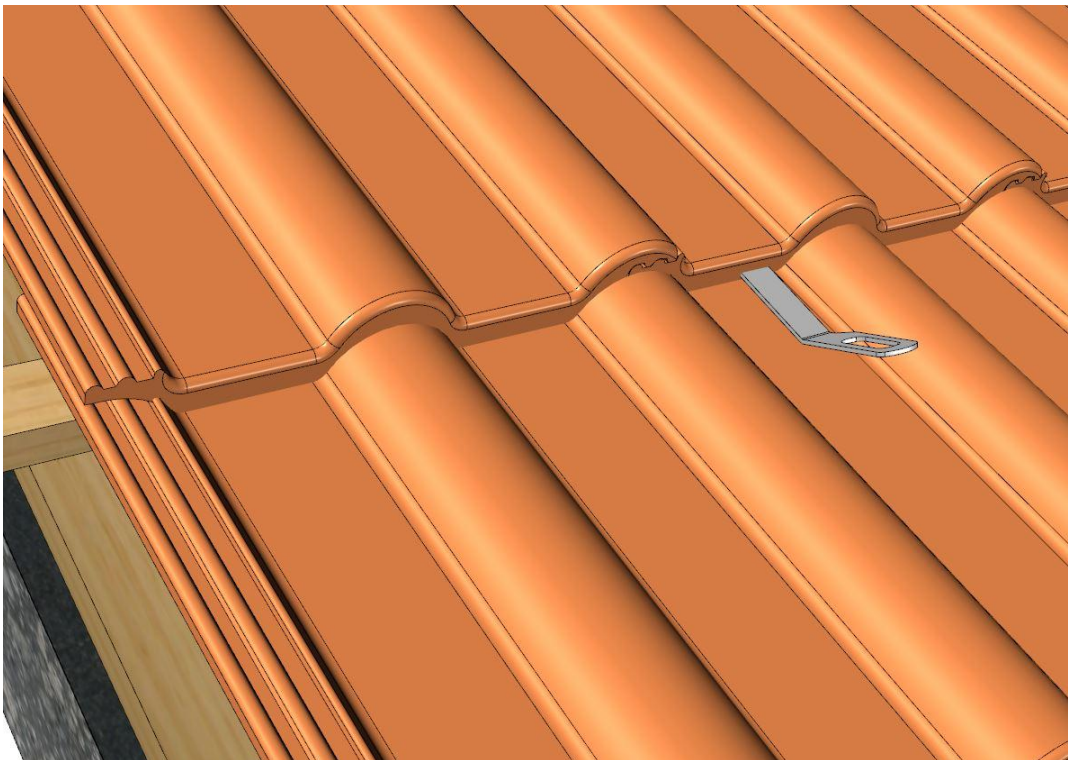


Gebrauchsanleitung

zur Anschlageinrichtung

- Typ **LUX-top[®] SDA-Z II** für Ziegeldächer
Typ **LUX-top[®] SDA-S** für Schieferdächer
Typ **LUX-top[®] SDA-B** für Biberschwanzdächer
Typ **LUX-top[®] SDA-FZ** für Flachziegeldächer

geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A
und CEN/TS 16415:2013



Anschlageinrichtung für geneigte Dächer und Steildächer

Jedem Anschlagpunkt **LUX-top[®] SDA** wird diese
Verwendungsanleitung mitgeliefert.
Sie ist vor Montage/Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und
jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung
aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlagseinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlagseinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlagseinrichtung **LUX-top® SDA** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlagseinrichtung (bis zu 30 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

- Verformung der Anschlagseinrichtung
 - + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
 - + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
 - + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
 - + Körpergröße des Benutzers
 - + Sicherheitsabstand von 1,0 m
- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlagseinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
- Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
- Die Anschlagseinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.

- Die Anschlagereinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden!
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® SDA** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® SDA** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
 - **TRBS 2121** „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - **DIN 4426** „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - **DIN 363** „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - **BGV C22/DGUV Vorschrift 38** „Bauarbeiten“
 - **BGR 198/DGUV Regel 112-198** „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - **BGI 656/DGUV Information 201-008** „Dacharbeiten“
 - **BGR 203/DGUV Regel 101-016** „Dacharbeiten“
 - **BGI 5164/DGUV Information 201-056** „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
 - **ASR A2.1** „Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.

- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAGÄ völlig verhindert werden.**
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachausstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtungen angebracht werden!

Anwendung / Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top[®] SDA** handelt es sich um einen Anschlagpunkt gemäß DIN EN 795:2012 Typ A und CEN/TS 16415:2013, welcher zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Die Anschlageneinrichtung kann in alle Richtungen parallel zum Bauwerk belastet werden.

Die maximale charakteristische Kraft, die von der Anschlageneinrichtung im Absturzfall in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt:

- bei der Benutzung durch eine Person : 6 kN
- bei der Benutzung durch zwei Personen : 7 kN

Die Anschlageneinrichtung **LUX-top[®] SDA** ist zugelassen für die gleichzeitige Benutzung max. zwei Personen.

Das Produkt **LUX-top[®] SDA** kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!

LUX-top[®] SDA ist nicht als Anschlagpunkt für Tragsysteme bei seilunterstützten Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!

Die Anschlageneinrichtung **LUX-top[®] SDA** besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Stück **LUX-top[®] SDA** – Anschlagpunkt komplett mit Befestigungsmitteln (Holzbauschrauben oder Betonanker)
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung

Werkstoff: Edelstahl rostfrei W1.4301 / AISI 304

Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® SDA** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestabmessungen gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!
- Die Gesamtkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist.
- Alle Verbindungen der Anschlagereinrichtung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden. Dies ist in dem an diese Verwendungsanleitung angehängten Formular zur Montagedokumentation durch den verantwortlichen Monteur zu bestätigen.
- Das Formular zur Montagedokumentation ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben.
- Es wird empfohlen die fachgerechte Montage zusätzlich anhand von Fotos und weiteren wichtigen Montagedaten zu dokumentieren. Hierzu empfehlen wir unsere Dokumentations - App unter <http://www.quick-doku.eu/>. Weitere Informationen zu den Montageunterlagen sind der EN 795:2012 (Anhang A) zu entnehmen.
- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Anschlagereinrichtung. Eine Kopie sollte daher im Gebäude aufbewahrt werden.
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagereinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.

Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Das Produkt **LUX-top® SDA** kann mit temporären horizontalen Anschlagereinrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795 Typ C verwendet werden. Dabei darf die Belastung des **LUX-top® SDA** 12 kN nicht überschreiten. Hierzu auch Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!

Montageempfehlung / Montageabstände **LUX-top® SDA** am Steildach

Die Montageabstände sind gemäß nationalen Bestimmungen und in Abhängigkeit von der Dachgeometrie zu wählen.

Die richtige Auswahl und Anordnung von permanent auf der Dachfläche vorzusehenden Anschlagseinrichtungen ist in Abhängigkeit der Art und Nutzung der Anschlagseinrichtung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Dachfläche vorzunehmen.

Informationen zu der empfohlenen Ausführung und Positionierung von Anschlagpunkten am Dach entnehmen Sie bitte z.B. der BGI 5164 / DGUV 201-056 „Planungsgrundlagen von Anschlagseinrichtungen auf Dächern“, welche im Rahmen der internationalen Experten - Arbeitsgruppe D-A-CH-S abgestimmt wurde.

Die Broschüre steht u.a. unter www.lux-top-absturz sicherungen.de zum kostenlosen Download bereit.

Gegebenenfalls kann die Kombination mit horizontalen Anschlagseinrichtungen (z.B. System **LUX-top® FSE 2003** mit **LUX-top® ASP** - Ankerpunkten entlang des Firstes) sinnvoll sein! Im Zweifelsfall Hersteller kontaktieren!

Nationale Bestimmungen bleiben von diesen Empfehlungen unberührt. Soweit diese Vorschläge gegenüber nationalem Recht abweichen geht der Anwender dieser Empfehlung im Umfang der Abweichung das volle rechtliche Risiko ein.

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA** muss vor jeder Nutzung eingehend auf Funktionstüchtigkeit durch Personen, die für Arbeiten mit PSaGA unterwiesen sind, untersucht werden. Hierzu gehören in erster Linie die Sichtkontrolle des **LUX-top® SDA** und bei gegebenem Anlass (z.B. stark verwitterte, alte Dachkonstruktionen) ebenfalls die Kontrolle der Montageunterkonstruktion bzw. deren Befestigung an den tragenden Bauteilen der Dachkonstruktion.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Aufgrund der Unterweisung der Personen für Arbeiten im Anseilschutz und der fachlichen Tätigkeit der Nutzer des Systems, wird eine ausreichende Sachkundigkeit für diese Kontrolle vorausgesetzt.

Im Anhang dieser Verwendungsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Kontrolle dokumentiert werden kann.

Nach einer Sturzbelastung ist die Anschlagereinrichtung unbedingt zu ersetzen!

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA** ist wetterbeständig. Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung inkl. Befestigung gelegentlich mit warmem Wasser gereinigt werden.

Kontakt zwischen der Edelstahlanschlagerichtung und „schwarzem“ Stahl, Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

ANWENDUNG




Als Anschlageneinrichtung für geneigte Dächer und Steildächer für max. zwei Personen mit Auffanggurt und Falldämpfer.

NORMEN

LUX-top® SDA wurde geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A + CEN/TS 16415:2013.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® SDA**
- Nummer der entsprechenden Norm **EN 795:2012 Typ A + CEN/TS 16415:2013**
- Name oder Logo des Herstellers / Vertreibers: 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **xx / 20xx**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX** 
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 

Beispiel – Produktkennzeichnung:



Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage zu prüfen!

Hersteller: **ST Quadrat s.a.**
11, rue de Flaxweiler
L – 6776 Grevenmacher / Potaschberg
Luxemburg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Objektdaten

Objekt/Bauvorhaben

Straße/PLZ/Ort

Montagefirma

Firma

Straße/PLZ/Ort

Kontaktperson/Telefon

Monteur

Angaben zu Anschlageinrichtung und Untergrund

Typ/Modell/Einbauvariante

Baujahr/Serien-Nr.

Nr. auf Lageskizze

Befestigungsuntergrund/Baustoff

Bauteilabmessungen

Befestigungsmittel

Datum der Fertigstellung

Dachgrundriss/Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)

Bestätigungen durch die Montagefirma

- Die Montage der LUX-top® Anschlageinrichtungen erfolgte gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST - Quadrat s.a.
- Die verwendeten Befestigungsmittel wurden gemäß deren Hersteller - Richtlinien verarbeitet (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Randabstände, Überprüfung des Untergrundes etc.).
- Die Aufbau und Verwendungsanleitungen sowie technischen Dokumentationen wurden dem Auftraggeber übergeben und sind dem Benutzer zur Verfügung zu stellen.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Eine ausführliche Montage- und Fotodokumentation kann unter www.quick-doku.eu erstellt werden.

Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Typ/Modell	LUX top® SDA	NORM: DIN EN 795:2012 Typ A + CEN/TS16415
Seriennummer + Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	Produkte zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Skizzen, Hinweise, Notizen:

User Instructions

for the anchor devices

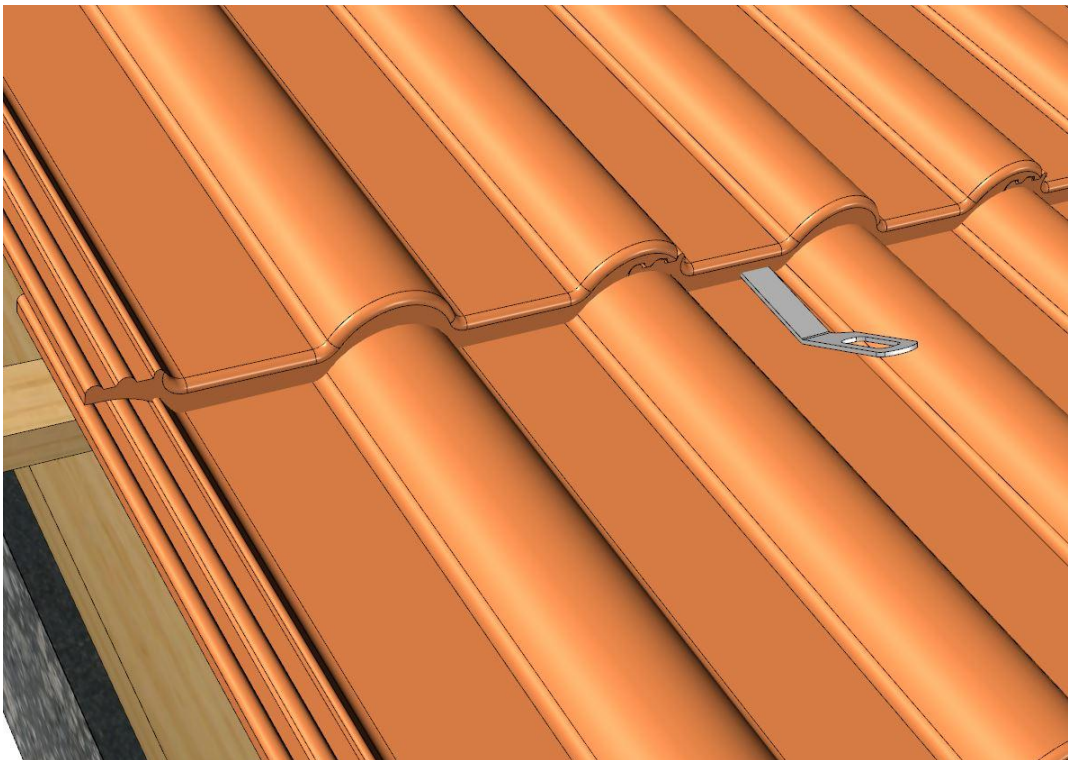
Type **LUX-top[®] SDA-Z II** for tiled roofs

Type **LUX-top[®] SDA-S** for slate roofs

Type **LUX-top[®] SDA-B** for plain tile roofs

Type **LUX-top[®] SDA-FZ** for flat tile roofs

Tested and certified to EN 795:2012 Type A and CEN/TS 16415:2013



Anchor device for pitched roofs and high-pitched roofs

These User Instructions are included in delivery with each LUX-top[®] SDA anchoring point. They must be read thoroughly prior to installation/use and must be kept accessible, if possible close to the equipment.

Introduction

Before installing the anchor device the load-bearing capacity of the roof / substructure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. Do not make any changes to the device and only use original parts of the anchor system.



SAFETY INSTRUCTIONS:

- If using the anchor device as part of a fall arrest system, for safety reasons, before each use it is essential to ensure the necessary clear space below the user at the workplace, so that in case of a fall it is not possible for them to hit the ground or any other obstruction!
- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® SDA** anchor device the resulting deformation of the anchor device (up to 30 cm) must be taken into account in the arrest distance.

The minimum clear space required below the system user is calculated from:

- Deformation of the anchor device
 - + fully open length of the energy absorber according to its instructions for use
 - + elongation of the connection rope or cable due to extension
 - + displacement of the full body harness on the body
 - + height of the user
 - + safety clearance of 1.0 m
- **If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** To this end, also note and follow the instructions for use for the other personal fall protection equipment (PFPE).
 - In case of horizontal use, only use lanyards, which are suitable for this type of use and which are tested for the applicable loading and stressing due to the corresponding edge design.
 - The anchor device may only be installed and used by trained persons, who are familiar with these user instructions and with handling PPE against falls from a height and are physically and mentally suitable for the task. The installation and use must be according to the respective current state of the art standards. Health restrictions (cardiovascular problems, medication) can endanger the safety of the system use when working at heights.
 - Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hanging undefined loads, is not allowed.

- The **LUX-top® SDA** product may only be used for attaching the PPE against falls from a height to EN 363, consisting of, for example, full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) und energy absorber (EN 355) in the anchor eyebolt provided for this purpose. Alternatively, use a restraint system (e.g. to EN 358)!
- If the anchor device is used as part of a fall arrest system the user must be equipped with an energy absorber, which limits the maximum dynamic forces that act on the user during an arrest to 6 kN maximum.
- By combining individual elements of the named equipment, hazards can occur as the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.
- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in proper condition and that they comply with these user instructions.
- Equipment is attached to the **LUX-top® SDA** system at its anchor eyebolt by means of a connector (spring hook/karabiner) of the PPE against falls from a height, in accordance with its user instructions.
- Before each use the user must visually inspect the anchor device to ensure its proper functional and maintained condition, i.e. that it is ready for use and functions properly.
- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® SDA** system. In Germany these include, among other things:
 - **TRBS 2121** "Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz" / Technical rules for health & safety at work - risk to people due to falling
 - **DIN 4426** "Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege" / Safety requirements for workplaces and transport routes
 - **DIN 363** "Persönliche Absturzschutzausrüstung - Persönliche Absturzschutzsysteme" / Personal fall protection equipment - personal fall protection systems
 - **BGV C22/DGUV Vorschrift 38** "Bauarbeiten" / Construction work
 - **BGR 198/DGUV Regel 112-198** "Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz" / Use of personal protective equipment against falls from a height
 - **BGI 656/DGUV Information 201-008** "Dacharbeiten" / Roof work
 - **BGR 203/DGUV Regel 101-016** "Dacharbeiten" / Roof work
 - **BGI 5164/DGUV Information 201-056** „Planungsgrundlagen von Anschlageneinrichtungen auf Dächern"/Planning principles for anchor devices on roofs
 - **ASR A2.1** „Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“
- Ensure safe, stable position during use!
- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur during the work.

- Should any doubt occur regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or **following a fall of a person secured on the LUX-top® SDA, the product must be withdrawn from further use**, it must be inspected by a competent person and if applicable released for use in writing.
- After a fall the stability of the surface/substrate must be checked on site before re-installing a new anchor device
- The lanyard must always be set as short as possible, even when fall arrest systems are used, in order to reduce any free-fall height in case of a fall to a minimum. For safety reasons, it is essential that the position of the anchor point and the plan of work be chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.**
- Position the anchor device on the building so that in case of a fall over the roof edge, the maximum possible fall factor is 1.
- Please note that failing to follow these user instructions, and if the documentation is incomplete, all claims for compensation are excluded.
- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!
- A standard operating procedure with information on the location and use of the anchor devices should be attached at the access to the safety system (e.g. roof hatch).

Use / system description:

The **LUX-top® SDA** system is an anchor point as per EN 795:2012 type A and CEN/TS 16415:2013, which is used for attaching the personal protective equipment against falls from a height for work in areas in which there is a risk of a fall from a height.

The anchor device is intended for loading in all directions.

If used in accordance with the regulations, the maximum characteristic load input into the structure by the anchor device in case of a fall is:

- when used by one person : 6 kN
- when used by two persons : 7 kN

The **LUX-top® SDA** anchor device is approved for simultaneous use by max. two persons.

LUX-top® SDA can be used in the following fall protection systems to EN 363:2008:

- Restraint systems
- Fall arrest systems
- Rescue system

The respective user instructions of the other PFPE and abseiling (descent) and rescue equipment used must also be noted and followed!

LUX-top® SDA is not suitable as an anchor point for load-bearing systems for rope-assisted techniques (descent work, etc.)!

The **LUX-top® SDA** anchor device consists of the following components:

- 1 **LUX-top® SDA** – anchor point complete with fixings
- User instructions
- Installation instructions

Material: **Stainless Steel W1.4301 / AISI 304**

Installation instructions:

- The **LUX-top® SDA** may only be installed by qualified installation personnel using the fixing materials supplied according to the installation instructions and must be checked appropriately!
- The anchor point must be installed on a substrate with sufficient load bearing capacity in accordance with the manufacturer's specifications. Always ensure compliance with the minimum component dimensions and distances from edges given in the installation instructions!
- The overall construction must be checked on site!
- The installers must ensure that the surface/substrate is suitable for fixing the anchor device.
- All connections of the anchor device must be properly and conscientiously installed and checked according to the manufacturer's specifications. This must be confirmed by the responsible fitter in the installation documentation form attached to these user instructions.
- The installation documentation form must be filled in full following installation and handed over to the building owner/user or kept in a protected place.
- We recommend that you also additionally document proper installation by taking photos and with other important installation data. We recommend that you use our documentation app available under www.quick-doku.eu
Additional information to that given in the installation documents is provided in EN 795:2012 (Annex A).
- The installation documents verify to the user that the installation has been carried out properly and provide the basis for subsequent inspections of the anchor device. A copy should therefore be kept in the building.
- You must comply with the relevant national regulations and the accident prevention regulations during installation of the anchor device.
- The installers must take measures so that neither components of the anchor device nor tools can fall from the work area.

Combination with other LUX-top products:

- The **LUX-top® SDA** product can be used with temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines to EN 795 Type C. In doing so the strain of the **LUX-top® SDA** must not exceed 12 kN. In this case, note and follow the user instructions of the respective temporary system!

Installation recommendation / installation spacings **LUX-top® SDA** on high-pitched roofs

The installation spacings must be chosen according to the national regulations and depending on the roof geometry.

The correct choice and layout of anchor devices provided permanently on the roof must be made depending on the type and use of the anchor device and taking into account the special features of the roof.

For information on the recommended implementation and positioning of anchor points on the roof, please refer to the BGI 5164/DGUVI 201-056 "Planungsgrundlagen von Anschlagseinrichtungen auf Dächern" (planning principles for anchor devices on roof), which is determined by the international experts workgroup D-A-CH-S.

The brochure is available, among other things, at www.lux-top-absturzsicherungen.de for you to download free of charge.

In some cases it can make sense to combine horizontal anchor devices (e.g. **LUX-top® FSE 2003** system with **LUX-top® ASP** - anchor points along the ridge). In case of doubt contact the manufacturer!

Maintenance, care and testing:

The **LUX-top[®] SDA** anchoring device must be inspected in detail for correct function by people trained for work in rope protection. This primarily comprises of a visual inspection of the **LUX-top[®] SDA** and, if it should prove necessary (for example severely weathered old roof constructions) also the inspection of the installation subconstruction or its attachment to the bearing parts of the roof construction.

This inspection is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

Due to the instruction of people for work in rope protection and the specialist activities of the system user, sufficient expertise for this inspection is assumed.

An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on which the inspection by the competent person can be documented.

The anchoring device must be replaced after a fall!

The **LUX-top[®] SDA** anchor device is weather-resistant. Depending on the use conditions, the anchor device including the fixing elements must occasionally be cleaned with hot water.

Avoid contact between the stainless steel anchor device and "black" steel, acids, bitumen, cement, chloride, paint or aggressive cleaning liquids.

Never use aggressive cleaning products or chemicals!

Miscellaneous:

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to a country with a different language, to ensure the safety of the user the instructions for use, maintenance, the regular checks and repairs must be available in the respective language.

USE




Anchor device for pitched roofs and high-pitched roofs for max. 2 persons with full body harnesses and energy absorbers.

STANDARDS

LUX-top[®] SDA has been tested and certified to EN 795:2012 Type A and CEN/TS 16415:2013.

SYMBOLS AND MARKINGS

A PPE notice must be attached and must contain the following information:

- Type designation: **LUX-top[®] SDA**
- Numbers of the relevant standards: **EN 795:2012 Type A + CEN/TS 16415:2013**
- Name or logo of the producer/seller: 
- Serial number / year of manufacture: **xx / 20xx**
- Max. allowable number of people: **MAX** 
- Symbol indicating that the user instructions must be noted and followed: 

Example - Product labelling:



The legibility of this product labelling must be checked following installation!

Producer:

ST Quadrat s.a.
11, rue de Flaxweiler
L – 6776 Grevenmacher / Potaschberg
Luxemburg

Notified body used for the type test:

DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Project data

Building/Construction

Street/Post code/Town or City

Installation firm

Company

Street/Post code/Town or City

Contact/Phone number

Installer

Details of the anchor devices and surface/ substrate

Type/Model

Year built/Serial No.

No. on site sketch

Fixing surface or substrate / construction material

Structural member/Element dimensions

Fixing materials

Date of completion

Roof layout/site sketch (if necessary on additional sheet)

Confirmations by the installation firms

- The LUX-top® anchor devices are installed according to the installation instructions and guidelines of ST QUADRAT Fall Protection S.A.
- The fixing materials used have been used according to their manufacturers' guidelines (checking the surface, proper cleaning of the drillholes, correct tightening torques + distances from edges, etc.)
- The installation and use instructions as well as the technical documentation have been handed over to the owner/customer so that they can make them available to the user.

(Place, Date)

(Stamp, signature)

This certificate is to be handed over to the owner. Detailed installation and photo documentation can be drawn up at www.quick-doku.eu.

Inspection log card / log book

Anchor device for personal fall protection equipment



LUX-top®

Manufacturer: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Type/Model	LUX top® SDA	STANDARD: EN 795:2012 Type A + CEN/TS 16415
Serial number + year of manufacture		
Installation date		
Date of the initial putting into service		
Project / property name		
Adress of the owner (user) / customer		

Regular system check, inspection and repair

Date	Reason for entry (regular inspection or repair)	Damage + defects found (description / actions, etc.)	Products released for safe use (yes/no)	Name + signature of the competent person	Date of the next test

Sketches, information, notes:

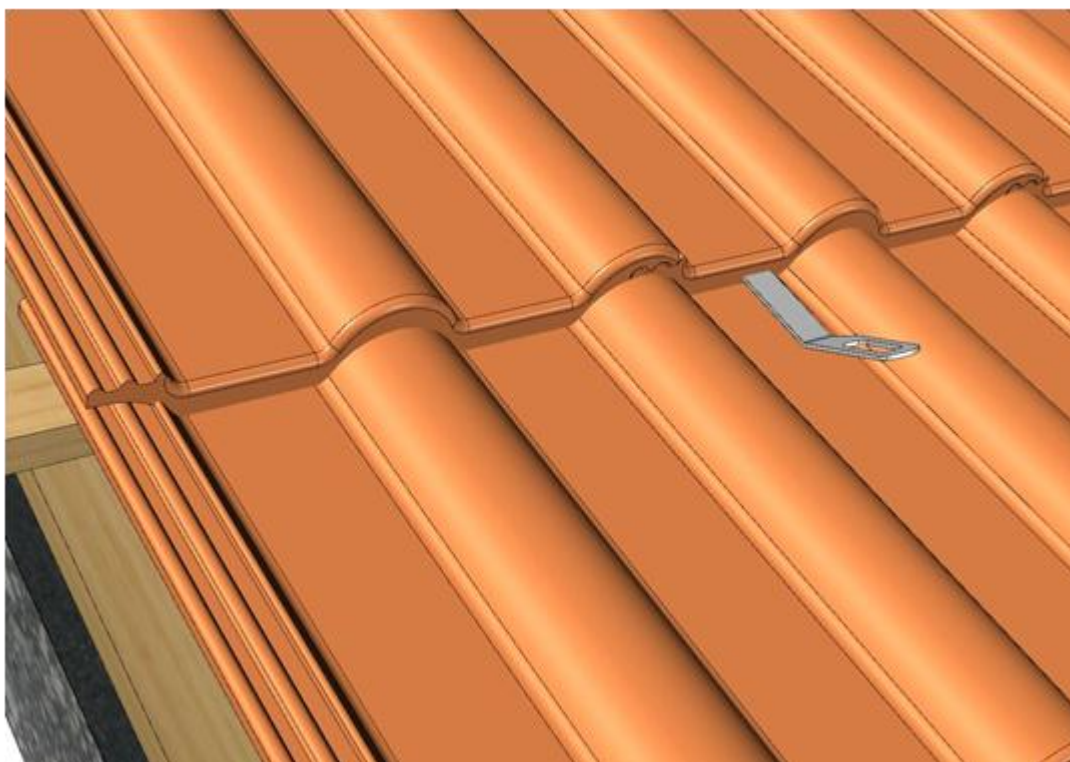
Manuel d'utilisation



du dispositif d'ancrage

Type	LUX-top[®] SDA-S	toits en ardoise
	LUX-top[®] SDA-Z II	toits en tuiles
	LUX-top[®] SDA-B	toits tuiles plates rondes
	LUX-top[®] SDA-FZ	toits tuiles plates

contrôlé et certifié selon DIN EN 795:2012 - Type A
et CEN/TS 16415:2013



Dispositif d'ancrage pour les toits en pente et forte pente

Ce manuel d'utilisation accompagne la fourniture de chaque point d'ancrage **LUX-top[®] SDA**.

Il doit impérativement être lu avant le montage/utilisation et le conserver accessible à tous moment, si possible à proximité de l'équipement.

Remarque préliminaire

Avant le montage du dispositif d'ancrage, il faut vérifier la capacité de portance de la construction du toit et de la sous-construction. En cas de doute, avoir recours à un statisticien ! Les prescriptions techniques pour la construction doivent être respectées. Aucune modification ne doit être faite sur la disposition et il ne faut utiliser que les pièces originales du système d'ancrage.



CONSIGNES DE SÉCURITÉ :

- En utilisant le dispositif d'ancrage dans le cadre d'un système d'arrêt de chute, il est essentiel pour la sécurité de garantir avant chaque utilisation l'espace libre nécessaire en contrebas de la zone de travail, de sorte à éviter, en cas de chute, tout impact au sol ou sur tout autre obstacle !
- Lorsqu'une personne assurée par le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA** chute, la distorsion du dispositif d'ancrage qui en résulte (jusqu'à 30 cm) lors de la course de réception doit être prise en compte.

L'espace libre minimum nécessaire en dessous de l'utilisateur du système est calculé comme suit :

Distorsion du dispositif d'ancrage
+ Longueur de rupture de l'amortisseur de chute d'après ces instructions d'utilisation
+ Extension du câble de raccordement
+ Déplacement du harnais de sécurité sur le corps
+ Taille de l'utilisateur
+ Distance de sécurité de 1,0 m

- **Si l'espace libre sous l'utilisateur n'est pas suffisant, le dispositif d'ancrage doit être utilisé uniquement avec un système de retenue et être signalé en conséquence.** Pour cela, respecter les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute (EPIA) utilisés.
- Pour une utilisation horizontale, seuls les moyens de liaison adaptés à ce mode d'utilisation et testés pour la sollicitation des bords correspondants, peuvent être utilisés.
- Le dispositif d'ancrage ne doit être installé et utilisé que par des personnes formées, qui sont familiarisées avec ce manuel d'utilisation et aptes, tant sur le plan physique que mental, à utiliser l'EPI antichute. Les problèmes de santé (tels que des problèmes cardiaques et circulatoires ou la prise de médicaments) peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur du système lors de travaux en hauteur.
- L'utilisation détournée du système (par exemple, pour y suspendre des charges non définies) n'est pas autorisée.

- Le dispositif d’ancrage doit être utilisé uniquement pour fixer l’EPI antichute conformément à la norme DIN EN 363, composé, par exemple, du harnais de sécurité (DIN EN 361), des moyens de liaison (DIN EN 354) et des amortisseurs de chute (DIN EN 355).
- Si le dispositif d’ancrage est utilisé dans le cadre d’un système d’arrêt de chute, l’utilisateur doit être équipé d’un amortisseur de chute qui limite à 6 kN maximum les forces dynamiques maximales agissant au cours d’une opération de retenue de l’utilisateur.
- La combinaison d’éléments individuels des équipements mentionnés peut entraîner un danger, car la fonction de l’un des éléments peut être affectée. Il est donc essentiel de s’assurer que les pièces d’équipement combinées en un système s’accordent parfaitement.
- L’état réglementaire des composants de l’équipement de protection individuelle antichute et leur conformité avec ce manuel d’utilisation doivent être vérifiés.
- La fixation au système **LUX-top® SDA** s’effectue au moyen de l’élément de liaison (mousqueton) de l’EPI antichute, conformément au manuel d’utilisation.
- Avant chaque utilisation, l’utilisateur doit effectuer une inspection visuelle du dispositif d’ancrage pour vérifier son état de fonctionnement et d’entretien.
- Concernant l’utilisation du système **LUX-top® SDA**, les dispositions nationales ainsi que les règles et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail en vigueur doivent être respectées. En voici quelques exemples pour l’Allemagne :
 - **TRBS 2121** « Règles techniques pour la sécurité du travail - Mise en danger des personnes en cas de chute »
 - **DIN 4426** « Exigences techniques de sécurité sur le poste de travail + les trajets routiers »
 - **DIN 363** « Équipement de protection individuelle contre les chutes – Systèmes de protection individuelle contre les chutes »
 - **BGV C22** « Travaux de construction »
 - **BGR 198** « Utilisation de l’équipement de protection individuelle antichute »
 - **BGR 203** « Travaux de toiture »
 - **BGI 5164** « Bases de planification des dispositifs d’ancrage sur les toits »
- S’assurer d’être bien stable pendant l’utilisation !
- Un plan prévoyant les mesures d’urgence à prendre en cas d’urgence doit être mis en place.
- En cas de doute sur l’état de sécurité (par exemple une forte corrosion, la foudre) ou **après une chute d’une personne assurée par le système de sécurité, celui-ci doit être retiré** et examiné par une personne compétente.

- Après une chute d'une personne assurée par le système de sécurité **LUX-top® SDA**, la stabilité de la surface de fixation doit être vérifiée par le maître d'ouvrage avant de remonter un nouveau dispositif d'ancrage
- Le moyen de liaison doit toujours être aussi court que possible, même en cas d'utilisation du système d'arrêt de chute, afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre éventuelle en cas de chute. Ainsi, il est essentiel pour la sécurité, de choisir l'emplacement du dispositif d'ancrage et la façon d'exécuter les travaux de sorte à limiter au maximum la chute libre et la hauteur de chute. **Idéalement, une chute du bord dangereux doit être entièrement évitée en utilisant de façon appropriée l'EPIA.**
- Positionnez le dispositif d'ancrage sur le bâtiment de manière à ce, qu'en cas de chute du bord du toit, le facteur de chute soit réduit à 1.
- Il convient de noter que le non-respect de ces instructions et une documentation incomplète excluent toute demande d'indemnisation.
- En cas d'incertitude lors de l'installation ou de l'utilisation du système, contacter immédiatement le fabricant !
- Pour accéder au système de sécurité (par exemple, l'accès au toit), un manuel d'utilisation contenant les informations de positionnement et d'utilisation des dispositifs d'ancrage doit être présenté !

Utilisation / description du système :

Le système **LUX-top® SDA** est un point d'ancrage conforme à la norme DIN EN 795:2012 type A + CEN/TS16415:2013 qui sert à fixer l'équipement de protection individuelle antichute lors de travaux dans des secteurs où il existe un risque de chute.

Le dispositif d'ancrage est prévu pour la charge parallèle du bâtiment dans toutes les directions.

La force maximale qui est introduite dans la construction lors de l'utilisation conforme du dispositif d'ancrage en cas de chute est de

- 6 kN, d'une personne
- 7 kN, de deux personnes

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA** est admis pour l'utilisation par max. 2 personnes.

LUX-top® SDA peut être utilisé dans les systèmes de protection contre les chutes suivants conformément à la norme EN 363:2008 :

- Systèmes de retenue
- Systèmes d'arrêt de chute
- Systèmes de sauvetage

Les manuels d'utilisation des autres EPI antichute utilisés ou des appareils de sauvetage ou de cordage doivent être respectés !

LUX-top® SDA n'est pas autorisé aux systèmes de soutien pour les méthodes d'accès (par ex. par corde) !

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA** est composé des éléments suivants :

- 1 point d'ancrage **LUX-top® SDA** complet avec éléments de fixation
- Manuel d'utilisation
- Instruction de montage

Matériau du point d'ancrage : Acier inoxydable W1.4301 / AISI 304

Instructions de montage :

- Le montage du **LUX-top® SDA** doit être effectué exclusivement par le personnel de montage qualifié avec le matériel de fixation fourni conformément aux instructions de montage et être contrôlé de manière appropriée !
- L'installation doit être effectuée sur une base suffisamment stable conforme aux spécifications du fabricant. L'épaisseur minimale du matériau et les distances à partir du bord mentionnées dans les instructions d'installation doivent être respectées !
- La construction doit également être contrôlée dans son ensemble pour la prise en compte des forces appliquées !
- Les techniciens doivent veiller à ce que le sol soit approprié pour installer le dispositif d'ancrage.
- Tous les raccordements du dispositif d'ancrage doivent être correctement et soigneusement installés conformément aux instructions du fabricant. Le technicien en charge du montage doit en confirmer la bonne installation sur le formulaire en annexe de documentation de montage.
- Après le montage, le formulaire de documentation de montage doit être rempli entièrement et remis à l'exploitant du bâtiment ou conservé dans un lieu sûr avec les pièces de l'équipement qui ne sont pas montées de manière définitive.
- Il est recommandé de documenter le montage approprié à l'aide de photographies et d'autres données importantes relatives à l'installation. Pour cela, nous vous recommandons notre application destinée à la documentation, disponible sur www.quick-doku.eu.
Plus d'informations sur les documents d'installation sont disponibles dans la norme DIN EN 795:2012 (annexe A).
- Les documents d'installation fournissent à l'utilisateur la preuve que le montage a été correctement effectué et servent de base aux vérifications ultérieures du dispositif d'ancrage. Une copie doit être conservée dans le bâtiment.
- Lors du montage du dispositif d'ancrage, les dispositions nationales en vigueur et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail doivent être respectées.
- Les monteurs doivent prendre des mesures pour s'assurer que ni les composants du dispositif d'ancrage, ni les outils présents sur le poste de travail ne puissent tomber.

Combinaison avec d'autres produits LUX-top :

- Le produit **LUX-top® SDA** peut être utilisé avec des dispositifs d'ancrage horizontaux temporaires / des guidages horizontaux amovible temporaires selon la norme DIN EN 795 type C. Mais la sollicitation du **LUX-top® SDA** ne doit pas dépasser les 12 kN. Respectez les instructions d'utilisation de chaque système temporaire !

Recommandation de montage / Distances de montage :

Les distances des bords dangereux doivent être définies selon les dispositions nationales et en fonction de la forme du toit.

Le bon choix et le bon emplacement des dispositifs d'ancrage prévus sur la toiture de manière permanente dépendent de la nature et de l'utilisation du dispositif d'ancrage, en tenant compte des particularités de la toiture.

Vous trouverez des informations sur le modèle recommandé et le positionnement des points d'ancrage sur le toit par exemple dans la norme BGI 5164 / DGUV 201-056 « Bases de planification des dispositifs d'ancrage sur les toits » qui a été adaptée dans le cadre du groupe de travail D-A-CH-S composé d'experts internationaux.

La brochure peut être téléchargée gratuitement sur www.lux-top-absturzsuren.de

Éventuellement, une combinaison avec un système d'ancrage horizontal peut être utile (p.ex. le système ligne de vie **LUX-top® FSE 2003** avec des points d'ancrage **LUX-top® ASP** au long du faîtage) ! En cas de doute, contacter le fabricant !

Les dispositions nationales ne sont pas concernées par ces recommandations. Si ces propositions diffèrent du droit national, l'utilisateur de cette recommandation supporte entièrement les risques juridiques liés à cet écart.

Maintenance, entretien et contrôle :

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA** doit être contrôlé minutieusement avant chaque emploi quant à sa fonctionnalité par des personnes qui sont initiées à des travaux en protection par EPI. Ce qui en fait partie en premier lieu, c'est le contrôle visuel du **LUX-top® SDA** et dans certaines occasions (p. ex. constructions de toit très altéré ou vieilles) également le contrôle de la sous-construction de montage voire sa fixation aux éléments portants de la construction du toit.

Ce contrôle est essentiel étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité du dispositif d'ancrage.

En raison de l'instruction des personnes pour des travaux en protection par encordage et de l'activité spécialisée de l'utilisateur du système, une compétence suffisante est présumée pour ce contrôle.

Une carte de contrôle sur laquelle le contrôle pourra être documenté, est jointe en annexe à ce mode d'emploi.

Remplacez impérativement le dispositif d'ancrage après toute sollicitation causée par une chute.

Empêchez tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et l'acier « noir », les produits chimiques et d'autres substances corrosives !

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA** est résistant aux intempéries.

Selon les conditions d'emploi, le dispositif d'ancrage doit être nettoyé de temps en temps, et ceci avec une brosse, de l'eau chaude et du produit lave-vaisselle.

Il faut éviter le contact avec des acides, du bitume, du ciment, du chlorure, des laques ou des liquides nettoyants agressifs.

Ne jamais utiliser de produits nettoyants agressifs ou de produits chimiques !

Autres :

Aucun ajout ou modification ne peut être entrepris sans l'accord préalable écrit du fabricant. De même, toutes les réparations doivent être effectuées uniquement en accord avec le fabricant. Lors de la vente ultérieure dans un autre pays, le revendeur doit mettre à disposition dans la langue de ce pays les instructions relatives à l'utilisation, à l'entretien, aux inspections périodiques et aux réparations, et ce, pour la sécurité de l'utilisateur.

UTILISATION




En tant que dispositif d'ancrage pour toits en pente et toits à forte pente pour max. 2 personnes munie d'un harnais et d'un parachute.

NORMES

LUX-top[®] SDA a été contrôlé et certifié selon DIN EN 795:2012 type A + CEN/TS 16415:2013.

SIGNES ET MARQUAGES

Une recommandation de port d'un équipement de protection individuelle doit être apposée et contenir les informations ci-dessous :

- Désignation du type : **LUX-top[®] SDA**
- Numéro de la norme correspondante : **DIN EN 795:2012 type A + CEN/TS 16415:2013**
- Nom ou logo du fabricant/distributeur : ST Quadrat s.a. 
- Numéro de série / Année de construction : **xx / 20xx**
- Nombre de personne max. admissible : **MAX** 
- Signe indiquant le suivi du manuel d'utilisation : 

Exemple marquage du produit



Il faut vérifier la lisibilité de cette caractérisation de produit après le montage !

Fabricant et distributeur : **ST Quadrat s.a.**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L- 6776 Grevenmacher
Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation :
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Données de référence

Bâtiment/Projet

Adresse

Entreprise de montage

Entreprise

Adresse

Personne de contact/téléphone

Monteur

Données sur le système d'ancrage et base de fixation

Type/Modèle/Variante de montage

Année/n° de série

N° sur croquis

Base de fixation/Matière

Dimensions de l'élément

Moyens de fixation

Date de réalisation

Plan de toiture/Croquis (évtl. feuille extra)

Confirmation par entreprise de montage

- Le montage a été effectué selon les prescriptions de montage de l'entreprise ST-Quadrat.
- Les matériaux de fixation ont été traités selon les directives du producteur (nettoyage correct des trous, respect des distances par rapport du bord, contrôle de la base de fixation etc.)
- Les instructions de montage et d'utilisation ainsi que les documentations techniques ont été remises au maître d'ouvrage et sont mises à la disposition de l'utilisateur.

(Lieu, date)

(Cachet, signature)

La présente attestation est à remettre au maître d'ouvrage.

Une documentation de montage et photo détaillée peut être établi avec www.quick-doku.eu.

Carte de contrôle / Registre de contrôle

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle antichute



LUX-top®

Fabricant: www.lux-top.lu

Type / modèle	LUX top® SDA	NORME : DIN EN 795 type A + CEN/TS16415
Numéro de série + année de fabrication		
Date de montage		
Date de la première mise en service		
Désignation du projet / objet		
Adresse de l'exploitant / maître d'ouvrage		

Contrôle du système régulier, vérification et réparations

Date	Raison du traitement (vérification régulière ou réparations)	Dangers + défauts constatés (description / mesure etc.)	ASP validé pour une utilisation sûre (oui/non)	Nom + signature de la personne compétente	Date de la prochaine vérification

Esquisses, indices, notices :